

Syllabus

Beschreibung der Lehrveranstaltung

Titel der Lehrveranstaltung	Berglandwirtschaft: typische Bergprodukte auf Basis nachhaltiger Anbau- und Züchtungsmethoden
Code der Lehrveranstaltung	40404
Studiengang	Bachelor in Gastronomie und Önologie in Bergregionen
Semester	2°
Studienjahr	I
Jahr	2022/2023
Kreditpunkte	12
Modular	ja

Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden	36
Gesamtzahl der Übungsstunden	24
Anwesenheit	nein
Voraussetzungen	keine
Link zur Lehrveranstaltung	

Spezifische Bildungsziele	Das Modul vermittelt die Grundlagen der Nutztierhaltung. Dies umfasst die Gebiete der Tierzucht, Tierhaltung und Tierernährung im Rahmen der Entwicklung der notwendigen beruflichen Kompetenzen. Dabei geht es im Wesentlichen um die Darstellung der Erzeugung qualitativ hochwertiger tierischer Produkte.
----------------------------------	---

Titel des Modules	Nachhaltige Tierhaltung zur Erzeugung von Qualitätsprodukten
Modulkodex	40404B
Wissenschaftliche Bereich	AGR/19
Modul Kreditpunkte	6

Dozent	Prof. Dr. Dr. Matthias Gauly, Universitätsplatz 5, Raum K 1.10, matthias.gauly@unibz.it, 0471 017115, Webseite des Dozenten: https://www.unibz.it/de/faculties/sciencetechnology/academic-staff/person/34735-matthias-gauly
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich des Dozenten	AGR/19
Unterrichtssprache	deutsch
Sprechzeiten	nach Vereinbarung
Wissenschaftlicher Mitarbeiter (wenn vorgesehen)	Dr. Thomas Zanon, Universitätsplatz 5, Raum K 1.08, thomas.zanon@unibz.it, 00471017894, Webseite des Dozenten: https://www.unibz.it/en/faculties/sciencetechnology/academic-staff/person/42463-thomas-zanon

Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich des Dozenten	AGR/19
Unterrichtssprache	deutsch
Sprechzeiten	nach Vereinbarung
Auflistung der behandelten Themen	<p>Tierzucht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Domestikation, Rassen • Grundlagen der Tierzucht • Grundlagen der Populations- und Molekulargenetik (Grundlagen, Populationsparameter, Zuchtwert, Selektion, Selektionsmethoden, Inzucht, Zuchtmethoden) • Selektionsmethoden • Wichtige Zuchtziele • Organisation der Tierzucht inkl. Zuchtprogramme und Zuchtstrategien <p>Tierhaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktionssysteme • Gesetzliche Rahmenbedingungen der Tierhaltung • Physiologische Verhaltensweisen, ethologische und hygienische Grundlagen • Produktions- und Managementsysteme bei Nutztieren <p>Tierernährung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Futterzusammensetzung • Futteraufnahme, Grundlagen der Verdauung • Nährstoffe und Stoffaustausch • Energiebilanzen und Futterbewertung inkl. Futterbewertungssystemen • Mineralstoffe und Vitamine • Fütterungsgrundsätze der meistgenutzten landwirtschaftlichen Nutztiere (Schwein, Rind, Ziege, Pferd, Geflügel) • Wichtige Futtermittelgruppen
Unterrichtsform	Vorlesungen, Exkursionen

Erwartete Lernergebnisse	<p><i>Wissen und Verstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die Grundlagen von Tierzucht, Tierhaltung und Tierernährung. • Verstehen deren Effekte auf die Produktqualität. <p><i>Anwenden von Wissen und Verstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit der erlernten Ausgangsbasis können fachspezifische Probleme erkannt, beurteilt und eigenständige Lösungsansätze für den Bereich erarbeitet werden. <p><i>Urteilen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf Grundlage der erlernten Kenntnisse können verschiedene Haltungssysteme sowie der Einfluss
---------------------------------	---

	<p>der Rahmenbedingungen auf die Produktqualität beurteilt und bewertet werden.</p> <p><i>Kommunikation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Relevante Informationen können gesammelt und interpretiert werden. Fachbezogene Fragen können formuliert und bestimmte Positionen im Gespräch mit Fachvertretern und Laien ausgetauscht und vertreten werden. <p><i>Lernstrategien</i></p> <p>Eigenständige Erweiterung des Wissens in den genannten Bereichen durch das Studium populärwissenschaftlicher und wissenschaftlicher Literatur.</p>
<p>Art der Prüfung</p>	<p>Die Prüfung ist mündlich. Es werden die Grundkenntnisse aus den Bereichen Tierhaltung, -zucht und -ernährung abgefragt. Anhand der im Rahmen der Exkursionen vorgestellten Betriebe wird überprüft, ob fachspezifische Probleme erkannt, die Systeme beurteilt bzw. bewertet und eigenständige Lösungsansätze erarbeitet und kommuniziert werden können. Es wird überprüft, ob der Zusammenhang zwischen Produktionssystem und Produktqualität verstanden wird.</p>
<p>Prüfungssprache</p>	<p>Deutsch</p>
<p>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung</p>	<p>Die Notenermittlung erfolgt im Rahmen der mündlichen Prüfung auf Basis der Korrektheit der Antworten, der Fähigkeit Zusammenhänge abzuleiten und Bezüge zwischen den behandelten Themen und Tierarten herzustellen.</p>
<p>Pflichtliteratur</p>	<p>Tierproduktion. Jürgen Wolfgang Weiß, Wilhelm Pabst, Susanne Granz, 14/2011. ISBN 978-3-8304-1122-20, Enke Verlag</p>
<p>Weiterführende Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nutztierhaltung und -hygiene. Grundwissen Bachelor. Steffen Hoy, Matthias Gauly, Joachim Krieter, 2006. ISBN 978-3-8252-2801-9, UTB. • Tierzucht. Alfons Willam, Henner Simianer, 2011. ISBN 978-3-8252-3526-0, UTB. • Tierernährung. Leitfaden für Studium, Beratung und Praxis. Manfred Kirchgeßner, 14/2014. ISBN 978-3-7690-0819-7, DLG-Verlag. <p>Weitere Literatur wird im Modul benannt.</p>